





Darauf wurden Treibzettel an einzelne Minister gelangt, ein

**Züb-Afrika.**

**Englische Schwindel.** Die englischen Nachrichten aus Süd-

**Nord-Amerika.**

**Herr und Knecht.** Das Gehalt des jüngst zum Präsidenten des

**Der Krieg mit China.**

Der geheimnisvolle Tod des deutschen Botschafts-Rat

**Parteiangelegenheiten.**

**Erklärung.** Im Vorwärt wird heute die Erklärung ver-

**Rlingenberg-Golmann.**

Am Freitag abend erhaltete der Ober-

**Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.**

**Ein Anschlag auf das Koalitionsrecht der Arbeiter** haben

**Gegen die Streikposten** geht die Berliner Polizei in letzter Zeit

**Die Schlichter in Frankfurt a. M.** befinden sich in einer

**Ein Weberstreik** ist bei der Firma Buch & Stein in Forti

**Die französischen Bergarbeiter** sind in Lens zum Kongress

**Sechster Verbandstag der Maurer Deutschlands.**

Am feierlich geschmückten Saale der Mainzer Stadthalle eröffnete

Er hat die landwärtigen und Eisenbahnerhände verbessert und dem

Der Verbandstag hat folgende Beschlüsse gefasst:

Am Freitag abend 8 Uhr nach der Verhandlung

In der Diskussion werden hauptsächlich die Gewerkschafts-

Der dritte Verbandstag x. beidseitig: Das Verhältnis des

Der Antrag von Magdeburg, der Verbandstag möge sich mit dem

Der Antrag von Magdeburg, der Verbandstag möge sich mit dem

Der Antrag von Magdeburg, der Verbandstag möge sich mit dem

Der Antrag von Magdeburg, der Verbandstag möge sich mit dem

Der Antrag von Magdeburg, der Verbandstag möge sich mit dem

Der Antrag von Magdeburg, der Verbandstag möge sich mit dem

Der Antrag von Magdeburg, der Verbandstag möge sich mit dem

Wen. Der Verbandstag möge aber durch die zu wählenden Delegierten

Die Besetzung des Verbandes auf dem im nächsten Jahre

Am dritten Punkt der Tagesordnung, Lohnbewegung und Streiks,

Es wird sodann, nachdem noch einige Begrüßungsdelegierte

In der Nachmittags-Sitzung wird die Wahl der Delegierten zum

Es wird sodann in die Diskussion über den Punkt 3 der Tages-

Der Vertreter des Bauarbeiterverbandes, Genosse Löffler, erhält

Nach einer Reihe persönlicher Bemerkungen und Klärungsfragen

Beziehungen zwischen den beiden Organisationen herbeizuführen.

Nachdem Bismarck seine Rede beendet und die Beirathung

einige abschließende Mitteilungen entgegengenommen hat, erfolgte Schluss

der Sitzung gegen 8 Uhr.

Der Antrag von Magdeburg, der Verbandstag möge sich mit dem

Der Antrag von Magdeburg, der Verbandstag möge sich mit dem

Der Antrag von Magdeburg, der Verbandstag möge sich mit dem

Der Antrag von Magdeburg, der Verbandstag möge sich mit dem

Der Antrag von Magdeburg, der Verbandstag möge sich mit dem

Der Antrag von Magdeburg, der Verbandstag möge sich mit dem

Der Antrag von Magdeburg, der Verbandstag möge sich mit dem

Der Antrag von Magdeburg, der Verbandstag möge sich mit dem

Der Antrag von Magdeburg, der Verbandstag möge sich mit dem

Der Antrag von Magdeburg, der Verbandstag möge sich mit dem

Der Antrag von Magdeburg, der Verbandstag möge sich mit dem

Der Antrag von Magdeburg, der Verbandstag möge sich mit dem

Der Antrag von Magdeburg, der Verbandstag möge sich mit dem

Der Antrag von Magdeburg, der Verbandstag möge sich mit dem

Der Antrag von Magdeburg, der Verbandstag möge sich mit dem

Der Antrag von Magdeburg, der Verbandstag möge sich mit dem

Der Antrag von Magdeburg, der Verbandstag möge sich mit dem

Der Antrag von Magdeburg, der Verbandstag möge sich mit dem

Donnerstag den 18. April, abends 9 Uhr  
**Partei-Versammlung**  
 im Trianon-Saal.

Tages-Ordnung:  
 1. Die Verhandlungen der Landes-Konferenz. 2. Neuwahl des  
 Zentral-Komitees und des Agitations-Komitees für Ostachsen.  
 Zu jedem Punkt Debatte.  
 Es ist Pflicht der Parteigenossen, in dieser wichtigen Versammlung zahlreich zu erscheinen.  
 Der Vertrauensmann.

**Vierter Reichstagswahlfr.**  
 Dienstag den 16. April 1901, abends 7/9 Uhr  
 im Gasthof in Pieschen

**Partei-Versammlung.**  
 Tages-Ordnung:  
 Bericht der Delegierten von der Landeskonferenz. — Debatte.  
 Zahlreiches Erscheinen erwartet  
 Dienstag den 23. April findet die Mitgliederversammlung des Sozialdemokratischen Vereines  
 für den 4. Wahlkreis im Restaurant "Nidel", Schönbrunnstraße 1, statt.

**Carolabad, Pirna.**  
 Montag den 15. April, abends 8 1/2 Uhr  
**Volks-Versammlung.**  
 Tages-Ordnung:  
**Die politische Lage.**  
 Referent: Reichstagsabgeordneter **Dr. Südekum.**  
 Zahlreiches Erscheinen erwartet  
 Der Einberafer.

**Metallarbeiter**  
 Sonnabend den 20. April 1900  
**Versammlung**  
 im Saale des Trianons, Schützenplatz.  
 Tages-Ordnung:  
 1. Diskussion über die eingekommenen Anträge zur Generalversammlung.  
 2. Mitarbeiter und andere gewerkschaftliche Angelegenheiten.  
 Debatte.  
 Kollegen! Wer Interesse an unserer Organisation hat, muß in dieser Versammlung erscheinen. — Ausnahmen und Entgegennahme  
 von Beiträgen am Saaleingang.  
 Saalöffnung 8 Uhr.

**Sektion der Brauerei-Hilfsarbeiter.**  
 Dienstag den 16. April, abends 9 Uhr  
**öff. Brauereiarbeiter-Versammlung**  
 in Geißlers Restaurant, Plauen, Wasserstraße 9.  
 Tages-Ordnung:  
 1. Die Arbeiterfamilie im Kampf und Verein. Referent: Redakteur  
**H. Schulze, Dresden.**  
 2. Gewerkschaftliche Angelegenheiten.  
 Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwartet  
 Der Einberafer.

**Zentralverband der Handels-, Trans-  
 port- und Verkehrs-Arbeiter.**  
 Nicht am 21. April, wie irtümlich im Kurier bekannt gemacht,  
 sondern **Dienstag den 16. April 1901**  
**Monats-Versammlung**  
 in Adams Gasthaus zum Senefelder, Maulbachstr. 16.  
 Tages-Ordnung:  
 1. Vortrag über: Direkte und indirekte Steuern, Steuer-  
 Reklamationen usw. Referent: Herr Hugo Krüger. 2. Bericht  
 vom Bezirkskongress und General-Versammlung in Nürnberg. 3. Ge-  
 werkschaftliches. Zu jedem Punkt Debatte.  
 Einlaß 7 1/2 Uhr. Anfangspunkt 9 Uhr.  
 Jeder Kollege hat die Pflicht, pünktlich zu erscheinen.  
 Der Einberafer.

**Konsumverein für Niedersiedlitz u. Umg.**  
 Sonnabend den 27. April, abends 8 Uhr  
**General-Versammlung**  
 im Freitags Gasthof zu Niederiedlitz.  
 Tages-Ordnung:  
 1. Vortrag des Halbjahresberichts.  
 2. Festanstellung des Kontrollenrs.  
 3. Einführung von Sparratten.  
 4. Erläuterungsbestimmungen zum Statut.  
 5. Vereinsangelegenheiten.  
 Ein zahlreiches Erscheinen erludt  
 Die Verwaltung.

**Löbtau!**  
**Sozialdemokr. Verein.**  
 Dienstag den 16. April 1901  
 abends 9 Uhr  
**Mitgliederversammlung**  
 in Mümpfes Restaurant.  
 Tages-Ordnung:  
 1. Bericht aus dem Gemeinderat.  
 2. Angelegenheiten.  
 3. Vereins-Angelegenheiten.  
 Recht zahlreiches Besuch erwartet  
 Die Verwaltung.  
 NB. Aufnahme neuer Mitglieder.  
 Zahlung von Beiträgen.  
 Dienstag den 16. April er.  
 abends 7 1/2 Uhr im großen Saal  
 des "Tivol", Weinstraße 12

**Defftl. Vortrag**  
 über:  
**Alkoholgenuss u. Arbeiterwohl.**  
 Ref.: Herr H. Blume, Hamburg.  
 Bes. von Deutsch. Groszloge II des  
 internationalen Studenten Ordens.  
 Tonart: Diskussion.  
 Eintritt frei für jedermann.

**Wo**  
 kauft man  
**Möbel?**  
 solid u. billig?  
 Schenktlich bei  
**G. Hesse**  
 Möbel-Fabrik und  
 Magazin  
 45 Rosenstraße 45  
 part. 1. u. 2. Etage.  
 Teilzahlung gestattet.

**Kranken-, Unfall- und Invaliditäts-  
 Versicherung.**  
**F. Schultz, Oertelstr. 21, II.**  
 erteilt Rat, leihet Schriftsäte.  
**Künstliche Zähne**  
 v. Dr. a. Plomben, Zahnziehen  
 Nervtötung. 19 Jahre prakt. Tätigkeit.  
 Garantie für gute Arbeit.  
**W. Löffler, Zahnkünstler**  
 Schloßstraße 20.

**Solid geb. Kinderwagen**  
 billiger als im Laden od. Ausverkauf  
 b. **Pittich, Josephinenstr. 11, III.**  
 Filialen: Altonaerstr. 1, II, I, und  
 Bernauerstr. 30, III, bei folgt.  
 Alle Reparaturen aus Erfahrung fest.  
 Einmal best. Herren-Anz. hat bill.  
 vort. Schneider Berlin, Klauerstr. 22

**Auskunftsstellen in Gewerbe-  
 gerichts-Angelegenheiten:**  
**Liliengasse 12, I. Et.**  
**Karl Pietschmann**  
 Sprechzeit:  
 vorm. 10-12, nachm. 3-5 Uhr.  
**„Vaterliche Krone“**  
**Neumarkt 14, I. Et.**  
**Paul Schreck**  
 Sprechzeit:  
 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends.  
 Außerdem:  
**Bei allen Gewerbegerichtsbehörden.**  
 Die Kommission.

**Edel silberne**  
**Remontoirs**  
 von  
 11,50 RM. an,  
 gold. Damen-  
 Uhren von 16  
 RM. an unter  
 3jähriger  
 streng reeller  
 Garantie.  
**Reparaturen**  
 prompt und sorgfältig.  
 Reparieren u. reinigen 1,20 RM.  
 Neue Feder 1,00 RM.  
**Ernst Rämisch**  
 7 Wettiner Straße 7.

**L. Darr's**  
**Geflügelmast-Anstalt**  
 in Neumühl, Stolp, Pomm.  
**Bettfedern**  
 nur feine und ohne Feile, mittels  
 Maschinen gereinigt u. gewaschen.  
 Das Stück zu 60 Pf., 90 Pf.,  
 1 RM., 1,20 RM., 1,50 RM.,  
 1,80 RM., 2,00 RM., 2,50 RM.,  
 3,00 RM., 3,50 RM., 4,00 RM.,  
 4,50 RM., 5,00 RM., 5,50 RM.,  
 6,00 RM., 6,50 RM., 7,00 RM.,  
 7,50 RM., 8,00 RM., 8,50 RM.,  
 9,00 RM., 9,50 RM., 10,00 RM.,  
 10,50 RM., 11,00 RM., 11,50 RM.,  
 12,00 RM., 12,50 RM., 13,00 RM.,  
 13,50 RM., 14,00 RM., 14,50 RM.,  
 15,00 RM., 15,50 RM., 16,00 RM.,  
 16,50 RM., 17,00 RM., 17,50 RM.,  
 18,00 RM., 18,50 RM., 19,00 RM.,  
 19,50 RM., 20,00 RM., 20,50 RM.,  
 21,00 RM., 21,50 RM., 22,00 RM.,  
 22,50 RM., 23,00 RM., 23,50 RM.,  
 24,00 RM., 24,50 RM., 25,00 RM.,  
 25,50 RM., 26,00 RM., 26,50 RM.,  
 27,00 RM., 27,50 RM., 28,00 RM.,  
 28,50 RM., 29,00 RM., 29,50 RM.,  
 30,00 RM., 30,50 RM., 31,00 RM.,  
 31,50 RM., 32,00 RM., 32,50 RM.,  
 33,00 RM., 33,50 RM., 34,00 RM.,  
 34,50 RM., 35,00 RM., 35,50 RM.,  
 36,00 RM., 36,50 RM., 37,00 RM.,  
 37,50 RM., 38,00 RM., 38,50 RM.,  
 39,00 RM., 39,50 RM., 40,00 RM.,  
 40,50 RM., 41,00 RM., 41,50 RM.,  
 42,00 RM., 42,50 RM., 43,00 RM.,  
 43,50 RM., 44,00 RM., 44,50 RM.,  
 45,00 RM., 45,50 RM., 46,00 RM.,  
 46,50 RM., 47,00 RM., 47,50 RM.,  
 48,00 RM., 48,50 RM., 49,00 RM.,  
 49,50 RM., 50,00 RM., 50,50 RM.,  
 51,00 RM., 51,50 RM., 52,00 RM.,  
 52,50 RM., 53,00 RM., 53,50 RM.,  
 54,00 RM., 54,50 RM., 55,00 RM.,  
 55,50 RM., 56,00 RM., 56,50 RM.,  
 57,00 RM., 57,50 RM., 58,00 RM.,  
 58,50 RM., 59,00 RM., 59,50 RM.,  
 60,00 RM., 60,50 RM., 61,00 RM.,  
 61,50 RM., 62,00 RM., 62,50 RM.,  
 63,00 RM., 63,50 RM., 64,00 RM.,  
 64,50 RM., 65,00 RM., 65,50 RM.,  
 66,00 RM., 66,50 RM., 67,00 RM.,  
 67,50 RM., 68,00 RM., 68,50 RM.,  
 69,00 RM., 69,50 RM., 70,00 RM.,  
 70,50 RM., 71,00 RM., 71,50 RM.,  
 72,00 RM., 72,50 RM., 73,00 RM.,  
 73,50 RM., 74,00 RM., 74,50 RM.,  
 75,00 RM., 75,50 RM., 76,00 RM.,  
 76,50 RM., 77,00 RM., 77,50 RM.,  
 78,00 RM., 78,50 RM., 79,00 RM.,  
 79,50 RM., 80,00 RM., 80,50 RM.,  
 81,00 RM., 81,50 RM., 82,00 RM.,  
 82,50 RM., 83,00 RM., 83,50 RM.,  
 84,00 RM., 84,50 RM., 85,00 RM.,  
 85,50 RM., 86,00 RM., 86,50 RM.,  
 87,00 RM., 87,50 RM., 88,00 RM.,  
 88,50 RM., 89,00 RM., 89,50 RM.,  
 90,00 RM., 90,50 RM., 91,00 RM.,  
 91,50 RM., 92,00 RM., 92,50 RM.,  
 93,00 RM., 93,50 RM., 94,00 RM.,  
 94,50 RM., 95,00 RM., 95,50 RM.,  
 96,00 RM., 96,50 RM., 97,00 RM.,  
 97,50 RM., 98,00 RM., 98,50 RM.,  
 99,00 RM., 99,50 RM., 100,00 RM.

**Herren-Wäsche**  
 Normalhemden, Chemisets, Kragen,  
 Manschetten, Krawatten, Hosenträger  
 Taschentücher, Socken, blaue Anzüge  
 empsiehlt billigst und gut  
**E. Köhler, Am See 11.**  
**Wäsche**  
 zum Waschen und Bleichen wird  
 nach angemessen. **Naussitz,**  
 Berolstraße 2, I. Et., b. Schneider.  
**Rohtabak**  
 zur Cigarren-Fabrikation, gesund  
 und weidrauchend, empsiehlt  
**Ernst Münch**  
 Dreifaltigstraße 10.  
 Große Auswahl neuer und ge-  
 brauchter  
**Schuhwaren**  
 empsiehlt zu äußerst billigen Preisen  
**Kleidermagazin Topferstr. 1, I.**  
 Zum Umzug wech. zu verkaufen  
 6 Polsterhühle 3 2 RM., Kommode 10,  
 Küchenschrank 3, Kuchenschrank 1,5,  
 Bett u. Matr. 8 RM.  
**G. Gansert, Schloßstraße 21, I.**  
 Gutes Sofa 35 RM., Tisch 6 RM.,  
 Stühle, gr. Spiegel 12 RM., Bettst.,  
 Schrank, Verticille mit Matr. 20 RM.,  
 Schwebstuhl, Wanduhr, Küchensch.,  
 und Tisch, Kommode billig zu ver-  
 kaufen Weiskasse 4, I. Etage.  
 Neues, herrsch. get. Herren-Garder-  
 robe verk. Gebl. Treibstraße 8, 3. Et.  
 Anfertigung 6 RM., Sofa 15 RM.,  
 Sofa 16 RM., Küchensch., 8 RM.,  
 Kleiderst. 13 RM., Küchensch. 5 RM.,  
 Küchensch. 8 RM., Kommode 10 RM.,  
 Schloßstraße 21, I. G. Gebl. Treib.  
 Junge, gewandte  
**Verkäuferin**  
 für  
**Manufakturwaren**  
 für unter Niedersedlitzer Geschäft  
 ver 1. Mai geludt.  
 Offerten wolle bis 25. ds. Mts.  
 einreichen.  
**Konsumverein**  
**für Niedersiedlitz u. Umg.**  
 Wir suchen für unsere zu er-  
 richtende Verkaufsstelle in **Lausa**  
 einen gewandten  
**Verkäufer.**  
 Geeignete kaufmännische Mit-  
 glieder wollen ihre Gesuche bis zum  
 18. d. M. beim Vorstand einreichen.  
**Konsumverein Niedersiedlitz.**

**Ortskrankenkasse zu Löbtau.**

Montag den 29. April 1901, abends 7 Uhr  
**21. ord. Generalversammlung**  
 im Parterre-Saale der Waisenhalle, Wildstrafferstr. 10.  
 Die Herren Vertreter haben nur gegen Vorlegung der Einladung Zutritt.  
 Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet und punkt 7 Uhr geschlossen.  
 Tages-Ordnung:  
 1. Geschäftsbericht. — 2. Kassensbericht und Bericht der Rechnungs-  
 prüfer, beziehentlich Abnahme der Jahresrechnung für 1900. — 3. An-  
 träge des Vorstandes. — 4. Erwogene Anträge von Mitgliedern, welche  
 bis spätestens Montag den 22. April d. J. schriftlich beim Kassenvorstand  
 eingereicht und vom mindest. 3 Mitgliedern unterzeichnet sind.  
 Gleichzeitig wird bekannt gegeben, daß sowohl Kassensmitgliedern  
 als auch beitragszahlenden Arbeitgebern als Subjekt Einlaß gestattet  
 wird. Eintrittskarten für Subjekt können vom 25. bis 29. April  
 an der Kasse in Empfang genommen werden.  
 Löbtau, 10. April 1901.  
 Der Kassenvorstand,  
 Emil Walter, Vorsitzender.

**Gemeinsame Ortskrankenkasse zu Deuben.**

**Einladung**  
 zur  
**13 ordtl. Generalversammlung**  
 Mittwoch den 24. April 1901, abends 8 1/2 Uhr  
 im Restaurant **Augusta-Bad** in Deuben, Langestraße.  
 Tages-Ordnung:  
 1. Jahresbericht.  
 2. Bericht der Prüfungskommission und Abnahme der Jahresrechnung.  
 3. Anträge des Vorstandes:  
 a) Statutenänderung (§ 21 des Kassensatzes betreffend);  
 b) Beschränkung der Kassengänge;  
 c) Entschädigung des Vorsitzenden,  
 d) des Schriftführers und  
 e) der Prüfungskommission.  
 4. Kassensangelegenheiten.  
 Anträge oder Beschwerden von Mitgliedern müssen schriftlich  
 und spätestens bis Sonnabend den 20. April 1901 beim Unterzeichneten  
 abgegeben werden.  
 Um zahlreiches Besuch der Herren Vertreter erludt  
 Deuben, den 12. April 1901.  
 Der Kassenvorstand:  
 Paul Schubert, Vorsitzender.

**Bekanntmachung.**

Meiner werten Kundschaft sowie einem hochzuachtenden  
 Publikum der Johannstadt, Vorstadt Strissen, Blasowitz,  
 Loschwitz und Umgebung zur gefälligen Kenntnisnahme,  
 dass ich  
**72 Blasewitzer Straße 72**  
 ein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes  
**Photographisches Atelier**  
 als Filiale eröffnet habe. Ich werde durch tüchtige Ver-  
 tretung bestrebt sein, vom Besten das Beste zu bieten.  
 Mein Hauptgeschäft befindet sich nach wie vor  
**48 Rosenstrasse 48**  
 und liefern in beiden Geschäften zu billigsten  
 Preisen in feinsten Ausführung:  
 Visiten-Bilder, ein Dutzend 3 Mark  
 Kabinett-Bilder, ein halbes Dutzend 3 Mark  
 Kabinett-Bilder, ein Dutzend 10 Mark.  
 Um gütige Unterstützung bittet  
 Hochachtungsvoll  
 48 Rosenstrasse 48 **Traugott Friedemann**  
 72 Blasewitzer Str. 72 Photograph.



**Emil Lindner**

Waldstraffer Straße 12 u. 21 **Löbtau** Waldstraffer Straße 12 u. 21.  
**2 bessere Herren-Anzüge**  
 neu, billig zu verkaufen im Lad-  
 lager, Plauenstraße 25, I. Etage.  
 Hr. Handwerker-Wahmst. Ge-  
 schäft, sehr gut, für 20 RM. zu verkaufen  
 Seilerstraße 16, III, I.  
**Wdler** Garantie, Jüdenstr. 2, 4.  
**Novor**, noch sehr gut, für 30 RM.  
 zu verkaufen Seilerstraße 16, III, I.  
 Reuten, Sofa, Bett, m. Matr.,  
 beste Arbeit, Statisch, Stühle, Isard.  
 Treibstraße 8 bei Garbe.  
 Freundl. Verkauftstelle zu ver-  
 mieten, Treibstr. 48, 4. d. Gräber.  
**2 Herren**  
 finden taubere, schöne Schlafstelle  
 ver sofort Plauenstraße 1, 2. Et. v.  
 Adl. Herrenschloß, Strasserstr. 17, II.  
 Besondere Bekantheit: Hermann Fleischer, Schloss-  
 für das Jannet: Dr. Gustav Morgens, Dresden.  
 Druck und Verlag: Raden & Komp., Dresden.  
**Gierke 2 Beilagen.**

**Sieher u. Drucker**  
 für Berggoldern, tüchtig und  
 selbstständig, sucht dauernde Be-  
 schäftigung. Offerten mit Gehalts-  
 ansuchen unter Chiffre **H. G. 1205**  
 bescheiden unter Chiffre **H. G. 1205**  
 Dresden, bei.  
 Einem Teil unserer heutigen  
 Auflage liegt ein Prospekt der  
 Rührmittel-Fabrik Dr. Solmar  
 Klopfer, Penzance, Rensselaer-  
 Dresden, bei.  
 Besondere Bekantheit: Hermann Fleischer, Schloss-  
 für das Jannet: Dr. Gustav Morgens, Dresden.  
 Druck und Verlag: Raden & Komp., Dresden.  
**Gierke 2 Beilagen.**







# Trianon.

Sonntag von 4 Uhr an:  
**Grosse Ballmusik.**  
 Von 4 bis 7 Uhr: **Tanzverein.**  
 Montag von 7 Uhr an:  
**Ballmusik.** — Von 7 bis 11 Uhr: **Tanzverein.**  
 Hochachtungsvoll **Rich. Brlx.**



**Welt-Restaurant Societe**  
 Inhaber: **Hermann Weber**  
 Dresden-A., Waisenhausstrasse Nr. 18.  
**Schalkenbachs**  
 Demonstrationen auf seinem, von ihm selbst erfundenen  
 „Orchestre militaire“  
**Buren-Krieg und Sieg!**  
 Diese Spezialität und neueste Attraktion wird nur noch  
 einmal auf dem Kontinent und zwar in Leipzig gezeigt.  
**Grosse Konzerte**  
 der echt ungarischen Zigeuner-Damenkapelle  
 „Ebredés“.

**Gasthof Pieschen.**  
 Jeden Sonntag und Montag:  
**Große öffentliche Ball-Musik.**  
 Sonntag von 4 bis 7 Uhr: **Tanzverein.**  
 Es ladet ergebenst ein **Oskar Becher.**  
 Telefon: Amt 11, Nr. 2259. **Lorgauer Strasse 38.**

**Gambrinus-Säle**  
 52 Löbtauer Strasse 52.  
 Sonntag von 4 Uhr an  
**Grosse BALL-MUSIK.**  
 Sonntag von 4-6 Uhr **Freitanz.** Entree 10 Pf.  
 Um recht zahlreichen Besuch bittet **A. Hess.**

**Gold'ne Krone, Klein-Zschachwitz.**  
 Sonntag den 14. April 1901

**Grosses Konzert**  
 der beliebtesten u. schnelligsten humoristischen Sänger Gebrüder Bobe.  
 Neues, reizendes, originelles u. schneidiges Programm!  
**Kommen! Sehen! Lachen! Staunen!**  
 Einlass 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr.  
 Eintritt 50 Pf. — Vorverkaufsstellen à 40 Pf. können bis 7 Uhr im  
 Konzertlokal entnommen werden.

**Restaurant Max Sommer,** 31 Zwickauer Strasse 31  
 empfiehlt seine freundlichen Lokalitäten angelegentlich.  
 ff. echte Biere. — Gute Küche. — Diverse Weine.  
 Um günstigen Zuspruch bittet **Hochachtungsvoll Max Sommer.**

**Neue Bewirtung! Neue Bewirtung!**  
**Hermann Reichelts**  
**Restaurant zum Schulgut**  
 Ziegelstrasse 26  
 empfiehlt sich einer geneigten Beachtung. **D. C.**

**Gasthof „Drei Lilien“**  
 Fischhofplatz 12  
 empfiehlt Freunden und Bekannten  
 seine Lokalitäten einer geneigten  
 Beachtung.  
 Speisen und Getränke in be-  
 kannter Güte, sowie billige Lieber-  
 nachung.  
**Otto Neuther.**

**Restaurant B. Gessrois**  
 Dresden-Strichen  
 Schönbauer-Strasse Nr. 40  
 empfiehlt sich geneigter Beachtung  
**Gute Speisen u. Getränke.**  
 Solide Bedienung. — Billige Preise.  
 Zahlstelle der Zimmerer.

**Restaurant H. Engel**  
 Böhmisches Strasse 41  
 empfiehlt ff. Biere und Speisen,  
 fr. Willard, Gesellschaftszimmer mit  
 Piano einer geneigten Beachtung.  
 Zahlstelle des sozial. Vereins.

**Restaurant „Zur Tulpe“**  
 Löblau, Wallwitzstrasse 15  
 empfiehlt sich Freunden und Be-  
 kannten einer geneigten Beachtung.  
 Hochachtungsvoll  
**Karl Grundig.**

**Waschwannen u. Fässer**  
**Holzpanzern** in all. Größ.  
**Robert Künzel, Löblau.**  
 Hauptstr. 6.

**„Deutsches Haus“, Botischappel**  
 Sonntag den 14. April  
**Oeffentliche Ballmusik.**  
**ff. Speisen und Getränke.**  
 Es ladet ganz ergebenst ein **Adolf Bitterlich und Frau.**

**Hugo Naake's**  
**Restaurant zur Sebanze**  
**Cotta**  
 empfiehlt seine Lokalitäten einer  
 geneigten Beachtung.  
**Speisen und Getränke in vor-  
 züglicher Güte.**  
 Fernsprecher: Nr. 1870.

**Restaurant Silberblick**  
**Cotta**  
 empfiehlt seine freundlichen Lokalitäten  
 einer geneigten Beachtung.  
 Hochachtungsvoll **Georg Wendel.**  
 NR. Bernsdorfal des (Belangvereins)  
**Brichnis-Cotta.** Uebung jeden  
 Freitag abends.

**Restaurant Altona**  
 29 Cottaerstr. 29  
 empfiehlt seine Lokalitäten einer  
 geneigten Beachtung.  
**Für gute Speisen u. Getränke**  
 ist bestens geforgt.  
 Hochachtungsvoll  
**Robert Horn.**

**Restaurant Zur Börse**  
 Leipziger Strasse 95  
 empfiehlt seine freundlichen Lokalitäten,  
 sowie seinen herrlichen Garten  
 einer geneigten Beachtung.  
 Um recht zahlreichen Besuch bittet  
**Wilh. Rothe.**  
 Neu eröffnet.

**Barbier-Geschäft**  
**Trachau**  
 Leipziger Strasse, Ecke Jubiläumstr.  
**Saubere Bedienung.**  
 Ein geehrtes Publikum bittet um  
 geneigten Zuspruch  
**Hermann Eichert.**

**Keine Uhr**  
 kostet über 1 M. 50 Pf. unter 1jähriger  
 Garantie zu reparieren.  
 Neue Teile billigst. **Neue Feder 2 B. 7 Pf.**  
 Für Schlüsselbretter-Bringen 1 M.  
 Viele tausend Anerkennungen.  
 Bei Einkauf neuer Uhren wird dieses  
 Instrument für 1 M. in Zahlung genommen.  
 Für jede Uhr 3 Jahre volle Garantie.  
**Ruske, Johannesstr. Nr. 13.**

**Möbel**  
 zu Ausstattungen, sowie einzeln,  
 in reicher Auswahl zu bekamen billige  
 Preisen unter Garantie empfiehlt  
**Rob. Wolf**  
**Billnitzer Strasse 19.**

**Reparaturen**  
 Spezial-Werkstätten für Fabrik-  
 Reparaturen  
**Schmelzer**  
 Dresden  
 Ziegelstr. 10  
 Verlangen Sie neueste Preisliste.

**Friedrich Wolf**  
 Föhrerstrasse 21, postfrei  
 empfiehlt allen Freunden, Bekannten  
 und Bekannten sein großes  
**Schuhwaren-Lager.**  
 Sämtliche Waren, von den ein-  
 fachsten bis zu den elegantesten.  
**Rover, Schöner Galleman,**  
 veränderungslos zu verkaufen.  
 Freibergerstr. 2, 2., bei Schell.

**Ohne Konkurrenz.**  
 Durch einen günstigen Zufall habe ich einen großen Posten von nur **guten realen**  
**Herren-Anzügen u. -Paletots**  
 zu ganz enorm billigen Preisen erworben und offeriere dieselben, solange der Vorrat reicht,  
 für jedermann zu folgenden Bedingungen

**auf bequeme Teilzahlung:**

280 Herren-Anzüge	18-25, Anzahl. 6, wöchentl. 1.- Mkt.
250 do. do.	30-42, : 8, : 1.-
250 do. do.	45-50, : 10, : 1.-
120 Mod-Anzüge	42-60, : 12, : 1.50
180 Sommer-Paletots	26-36, : 8, : 1.-
150 do. do.	40-48, : 10, : 1.50

**Damen-Kostüme, Jacketts, Umhänge etc.**  
 Anzahlung von 5 Mkt. an, wöchentl. 1 Mkt. Abzahlung.

**Burschen- und Jünglings-Anzüge, Knabengarderobe.**  
 Größte Auswahl in  
**Möbel und Polsterwaren.**  
 Einzelne Gegenstände Anzahlung 5 Mkt., wöchentl. 1 Mkt. Abzahlung.  
 Ganze Einrichtungen Anzahlung schon von 15 Mkt. an.  
**Kinderwagen, Uhren, Nähmaschinen.**

**N. Fuchs** Dresden **6** l. **Et.**  
 Neumarkt

**Möbel**  
 auf  
**Kredit.**

**Möbel**  
 auf  
**Kredit.**



## Gerichts-Zeitung.

### Landgericht.

Seiner eigenen Frau als Zuhälter gedient hat der wegen Kupferei und ähnlicher Delikte schwer vorbestrafte Klempner und Mechaniker Louis Hermann Blandt hier. In geheimer Sitzung wird er deshalb zu 2 Jahren Gefängnis, 3 Jahren Ehrverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht verurteilt.

### Schöffengericht.

**Unter Gebildeten.** Am 9. Dezember v. J. fuhren der 23 Jahre alte Kaufmann Erich Robert Arno Baumbach und der Buchhändler Max Krause, 1864 in Kadeburg geboren, mit noch anderen Fahrgästen in einem Wagenabteil zweiter Klasse von Riesa nach Dresden. Unterwegs kam es zu Auseinandersetzungen zwischen den Genannten, angeblich, weil Baumbach die Raucher Zigarette nicht an dem dazu bestimmten Behälter abgab. Krause wurde beleidigend gegen Baumbach und applizierte ihm eine Ohrfeige. Das veranlaßte diesen, Privatwaffe zu erheben. Krause schützte sich ebenfalls beleidigt und erhob Widerspruch. Auf Grund der Beweisaufnahme wird Krause zu 200 Mk. Geldstrafe oder 30-tägiger Zuchthausstrafe verurteilt, der Baumbach dagegen freigesprochen.

### Militärgericht.

Seine Sympathie für das Soldatenleben scheint der Buchbinder und jetzige Grenadier der 11. Kompanie des Grenadier-

Regiments Nr. 101, Heilmann, zu haben. Fast sechs Jahre hat er es verstanden, um die Majorenen herumzugehen, und erst im Herbst vorigen Jahres wurde er als unwilliger Heerespflichtiger eingestellt. Bemerkenswert ist noch, daß Heilmann in Karlsruhe, Frankfurt a. M. und Stuttgart teils wegen Betrugs, teils wegen Diebstahls nicht unerheblich bestraft wurde. Sein Vorjahr, des königlichen Hofes bei erster beider Gelegenheit wieder abzuhauen, scheint schon bei seinem Eintritt in die Truppe vorhanden zu haben, denn er hatte Verbindungen von Leipzig her, auf die er sich verlassen konnte. Am 17. Dezember erwartete ihn ein Freund Namens Hohenlauf aus Leipzig mit Briefen an der Kaserne. Im Wohnhause derselben war es ihm möglich, sich umzukeiden, und unerkannt und unangehalten die Kaserne zu verlassen. Da der Freund auch den nötigen „Draht“ mit hatte, so dampften beide noch an demselben Abend nach Breslau. Nach mehrwöchigen Aufenthalt ging es von dort nach Berlin und hier haben sich die Freunde getrennt. Hohenlauf ist wahrscheinlich, wie er es gelang, nach Amerika gegangen. Heilmann blieb in Berlin und ging unter — die Tarnnamen. In Gemeinschaft mit einem gewissen Uhlmann und Stern wählten sie ihr Operationsfeld vor dem neuen Friedrichs Warenhaus. Heilmann war auf den Befehl seiner Instrukteure des Heeres inoffiziell zu spielen, als er den vor den Schaufenstern stehenden Damen zur Seite oder auch vor dieselben treten mußte, während seine Komplizen unterdessen die Kleidertaschen der Damen unterkrochen. Bisherig Diebstähle auf diese Weise begangen wurden, nicht nicht fest; Heilmann selbst

gibt nur noch zu und zwar die beiden letzten vor seiner Verhaftung. Von Kriminalkommissaren beobachtet, richtete das Abendblatt eines Tages nach einigen „gelungenen Operationen“ auf einen Linnbus und hier wurden alle drei dingfest gemacht. Dem Besatz gegenüber gab sich Heilmann als Paul Kleinbeck aus Dortmund aus und ließ sich auch unter diesem Namen in das Journal des Untersuchungsgefängnisses Koobitz eintragen. Auf die Frage, ob er irgend einen Grund zur Inhaftierung gehabt habe, antwortet der Angeklagte mit Nein. Wegen Fahnenraub, Diebstahl und intellektueller Untauglichkeit erhält Heilmann ein Jahr neun Monate Gefängnis und Verweisung in die zweite Klasse des Soldatenhandes zufließt.

## Vermischtes.

Zur **Kocher Sternberg-Exzelle** wieder die Rhein. Post-Zeitung, daß Karib der in Baden wohnbekannte Regierungsrat Schömann als Untersuchungsgefängnis dem Gefängnis zugeteilt wurde. Die Verhaftung des Verhafteten erfolgt um 10 Uhr Sonntag, als er mehrere Monate als Vertreter des Polizeipräsidenten die Geschäfte der dortigen königlichen Polizeiverwaltung leitete. Der Verhaftete ist durch die Audienz der jungen Mädchen, sowie der verhafteten Frau Fahrenstedt bekannt. Seine Verhaftung soll angeblich in Hannover erfolgt sein. Es richtet nach weitere Verhandlungen in der Angelegenheit bevor.

# Alöbel

In den großen hellen Verkaufsräumen, 19 Schaufenster Hauptstr. und 27 Fenster im Hinterhaus, findet man stets auf Lager **vollst. Ausstattungen, Zimmer-Einrichtungen**, in echt beste Qualität, in allen Preislagen, von den einfachsten bis zu den elegantesten Formen und in gediegener Ausführung. Wegen Erparnis der teuren **Vadenniete** außer **billige Preise!** Auch haben, nur **beide 1. Etage** nicht großen **Güterhandlungen.**

### Die billigste Wohnzimmers-Einrichtung ist Nr. 1.

- 1 Sofa . . . . . 21,—
- 1 Kleiderständer . . . . . 2,—
- 1 Kestrel mit Galerie . . . . . 20,—
- 1 Tisch . . . . . 9,—
- 1 Stuhl mit Kissen . . . . . 15,50
- 1 Korbstühle . . . . . 11,—

### Schlafzimmer.

- 2 Betten mit Feder-  
matratze u. Kissen 20, 50,—
- 1 Nachtschrank . . . . . 11,50
- 1 Spiegel . . . . . 3,50
- 2 Stühle . . . . . 6,50

### Küche.

- 1 Küchenschrank . . . . . 21,—
- 1 Küchenschrank . . . . . 2,50
- 1 Küchenschrank . . . . . 2,50
- 1 Küchenschrank . . . . . 2,—

Summe Nr. 116,—  
Weitere Einrichtungen bis zu 6000 Mark sind stets auf Lager. Auch werden Einrichtungen und Einzelgegenstände in jeder gewünschten Höhe und Qualität schnellstens unter Garantie angefertigt. — Lieferung frei ins Haus.

**Geschäft gegr. 1878.**  
Große eigene Tapezierer- und Dekorationswerkstätte.  
Eigene Maler- und Lackierereiswerkstätte im Hause.

**Karl Wagner**

Hauptstrasse 17 und 19.  
Fernsprecher Nr. 1234.

# Kleider-Stoffe.

**Beige und Covert coat** in grossen u. modernen Farbensortimenten, das Meter von Mark —.75 bis 5.—.

**Alpaca** in glatt, gestreift, gemustert und mit Silberdruck, das Meter von Mark 1.20 bis 6.—.

**Fantasie-Gewebe**, gestreift, kariert und ramsiert in Wolle, Halbseide und Mohair in jeder Preislage.

**Einfarbige Stoffe** in allen modernen und soliden Bindungen, wie Satin-Tuch, Coteline, Diagonal, Cheviot, Crépe etc. in grösster Farbauswahl.

**Homespun u. Zibeline**, glatt und gemustert in allen modernen Farbenstellungen, das Meter von Mk. 1.50 bis 3.75.

**Blusen-Neuheiten**, solide Streifen und Carreaux, bis zu dem elegantesten Geschmack.

**Waschseide.** Die beliebtesten Artikel der Saison in denkbar grösster Auswahl.

**Foulardseide.**

# Steigerwald & Kaiser

Pirnaischer Platz.

**Ueberzeugen Sie sich** erst, ehe Sie auf Teilzahlung kaufen, von den billigen konkurrenzlosen Preisen, der grossen Auswahl und anerkannt solidesten Ausführung.

- 50** Bettstellen
- Matratzen
- Schränke
- Vertikof
- Kommoden
- Sofas
- Küchenschränke
- Regulateure
- Spielespiegel

sind einzeln mit **5 Mark** Anzahlung abzugeben bei

# Karl Klingler

Dresden

Wilsdrufferstrasse 17. I. bis III. Etage.

Lieferung

ganzer **Brant-Ausstattungen.**

Anzahlung von **20 Mark** an.

Kinderwagen von 5 Mk. Anzahlung an.

**Rob. Eger & Sohn,** Frauenstrasse 5  
vis-à-vis „Zum Pfau“.



**Spezial-Abteilung**  
**Knaben-Garderobe**



Knaben-Anzüge, neueste Façons.  
Knaben-Paletots, hell und dunkel.  
Jünglings-Anzüge, Herren-Schneiderarbeit.  
Jünglings-Paletots, hell und dunkel.  
Joppen und einzelne Hosen.

Unsere Knaben- und Jünglings-Garderoben sind aus solidesten Herrenstoffen in eigenen Werkstätten angefertigt. Die Preise sind fest und **unerreicht billig!**

**Schon im vorigen Jahrhundert**

kaufen deutsche Hausfrauen mit Vorliebe Triumph-Seifen aus der Dampf- und Loilesteifen-Fabrik von W. H. Geißler, Dresden. N. Dies ist kein Wunder, besitzen doch diese Seifen die anerkannt vorzüglichsten Eigenschaften, die die Seifen-Industrie in dieser Preislage zu bieten vermag. Triumph-Seife für Toilette und Haushalt kostet das Stück 10 Pf., für den Toilette-Gebrauch das Stück 25 Pf. Ueberall erhältlich.

**Kleider-Stoffe**

in schwarz und farbig, nur gute Qualitäten  
Herrenstoffe, Gardinen, Möbelstoffe  
empfehlen weit unter Preis

**H. Zeimann**

Webergasse 1, erste Etage.

**Bekanntmachung!**

Hiermit die ergebente Anzeige, daß ich mit heutigem Tage das **Restaurant Freiburger Strasse 4** welches bisher von Herrn **Paul Hauptvogel** bewirtschaftet wurde, faustlich übernommen habe. Ich werde demütig sein, das Geschäft hies nach altem Brauche zu bewirtschaften und bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll **Wenzel Kühnel.**

**Selks Gasthaus**  
kl. Brüdergasse 17.

Verkehrs-Lokal vieler Gewerkschaften. Vorrätig Mittagstisch Stamm-Frühstück und -Abendbrot.  
Mündner Bürger-Bräu, echt Kulmbacher, ff. Lager und Einfach-Bier.  
Gesellschafts-Zimmer, sowie Saal mit Pianino haben geehrten Vereinen zur Verfügung.  
Um geneigte Beachtung bitte **August Walther.**  
Zahlstelle des soziald. Vereins.

**Otto Thamm**

Restaurant zum Lämmchen  
Nannenstraße 37 (Sollbad)  
empfehlen keine freunde. Lokalitäten einer geneigten Beachtung.  
Nur echte Bier in 1/2 Liter-Bechern.

**Karl Pohls Restaurant**  
Grenadierstraße 5

empfehlen keine Lokalitäten einer geneigten Beachtung.  
Vereinszimmer noch einige Tage frei.  
Hochachtungsvoll  
**Karl Pohl, Besitzer**  
Heinr. Knebler, Dekan.

**Restaur. Schillingshof**

**Otto Braun**  
Löbtau, Reifewitzerstraße 26  
empfehlen nur echte Biere, sowie gute Küche.  
Kegelbahn, Billard.  
Fernsprecher: Amt 1, 6662.

**Max Preusche**

Zöllnerstr. 35  
empfehlen keine freunde. Lokalitäten einer geneigten Beachtung.  
Küche des Sozialdemokratischen Vereins und Billard der F. P. P.

**Max Hinkelhains**

Restaurant  
Schützenplatz Nr. 18  
empfehlen sich geneigter Beachtung.  
ff. Speisen u. Getränke, französisches Billard.

**„Stadt Aussig“**

Schuhmachergasse 1  
Telefon: 4813, Amt 1  
empfehlen keine freunde. Fremdenzimmer mit nur guten Betten von 50 Pf. an. Guten bürgerl. Mittagstisch von 35 Pf. an.  
Vereinszimmer.  
Hochachtungsvoll **H. Möbius.**

**Restaurant Ernst Wolke**

Sittenbergstraße 42  
empf. warme und kalte Speisen in jeder Tageszeit.  
Jausestube-Lager, echt Bayerisch, sowie gutes Einfach-Bier.  
Hochachtungsvoll  
**Ernst Wolke.**

**Leutewitz.**

Gasthof  
Leutewitzer Höhe  
empfehlen sich Freunden u. Genossen einer geneigten Beachtung.  
Hochachtungsvoll **E. Richter.**

**Weldes**

Restaurant  
Ede Löbtaustraße und Ziegelhänge  
Dresden-Friedrichst.  
empfehlen sich Freunden u. Genossen einer geneigten Beachtung.  
Hochachtungsvoll **Frau Wedde.**  
Zahlstelle des Sozialdem. Vereins Dresden II.

**Br. Büttner's Restaurant**

32 Berliner Straße 32  
empfehlen keine freunde. Lokalitäten einer geneigten Beachtung.  
Mittagstisch von 35 Pf. an. Vereinszimmer. — Kurier-Bericht.  
Zahlstelle d. Verbandes d. Verlehrsbedienten.

**Louis Kiesig**

Trabantstraße 1  
Eingang Schützenplatz.  
empf. kein Restaurant einer geneigten Beachtung.

Entzückende Neuheiten von: **Blusen**

sind in den kleidsamsten Façons und in praktischen schönen Farben in allen Größen in reichster Auswahl am Lager zu äusserst billigen Preisen in dem **Spezial-Geschäft Zur Blusen-Ecke M. Brock**  
Dresden, Seestrasse, Ecke Webergasse am Altmarkt.  
Anfertigung nach Maass ohne Preiserhöhung.  
Umtausch bereitwilligst. — Anprobieren gern gestattet.

**Polyphon-Musik-Spieldosen**  
**Drehorgeln mit Metallnoten**

direkt vom Fabrikationsplatz:  
Ziehharmonikas, Konzertinas, Bandoneons  
nur erstklassige Fabrikate  
sind gegen Barzahlung mit hohem Rabatt, oder auch gegen Monatsraten zu beziehen durch **Jaenichen & Co., Leipzig.**

**Wundern Sie sich nicht**

langer über die blendende Wäsche Ihrer Nachbarin, sondern versuchen Sie sofort **Dr. Thompsons Seifenpulver, Marke SCHWAN,** und alle Freundinnen werden fortan Ihre schwanenweisse Wäsche bewundern.  
**Man verlange es überall!**

**Zur Aufklärung**

diene den verehrten Lesern dieses Blattes, daß, wenn es mir auch nicht immer möglich ist, Möbel in billigeren Preislagen in meinen Schaufenstern auszustellen, doch solche stets in großartiger Auswahl vorrätig sind. Ich liefere ganze Ausstattungen schon von Mk. 250.— an und übernehme für die Solidität und Haltbarkeit der Möbel eine 5-jährige Garantie.  
Ich bitte bei Bedarf von Möbeln, auch wenn nur wenige oder billige nötig sind, mein kolossales Lager, welches jederzeit bereitwilligst gezeigt wird, in Augenschein zu nehmen.  
Die Lieferung erfolgt franco Haus bis 30 Kilometer im Umkreise Dresdens, sonst franco jeder Bahn- und Schiffstation Sachsens.  
**Möbel-Ausstattungs-Ges. „Saxonia“**  
**H. Berkowitz, Dresden**  
Gruner Straße 5, dicht am Pirnaischen Platz.  
Gegründet 1876. Fernsprecher 338.

**Restaurant „Zur Sonne“**

Telefon 7128. Schandauer Str. 47. Telefon 7128.  
Empfehlen keine freunde. Lokalitäten nicht gut geeignet. Bieren, kalten und warmen Speisen einer geneigten Beachtung.  
Hochachtungsvoll **C. O. Birnstengel.**  
Zahlstelle des Soziald. Vereins f. d. 6. Kreis und des Arbeitervereins für Arbeiter, Bezirksklub des Radfahrklubs „Vorwärts“.

**Restaurant Hermann Zriebel**

Pfotenhauerstraße 50  
empfehlen keine freunde. Lokalitäten einer geneigten Beachtung.  
Gute Asphalt-Kegelbahn.  
Jeden Freitag Schlachtfest.  
Ausdient gut geprüfter Biere. warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

**Gasthof Stadt Dresden, Gotta,**

empfehlen keine neu renovierten Lokalitäten einer geneigten Beachtung.  
Bürgerliches Mittagstisch von 30 Pf. an. — Fremdenzimmer.  
ff. Biere und Weine, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.  
Angenehmer Aufenthalt. — Musikal. Unterhaltung.  
Zahlstelle des Sozialdemokratischen Vereins, der Holzarbeiter, Maurer, Metallarbeiter, Bauarbeiter und Zimmerer.  
Um zahlreichen Besuch bitte **Richard Anders.**

**Bertholds Restaurant**

Löbtau  
Frankenbergerstrasse, Ecke Reifewitzerstrasse  
empfehlen sich einer geneigten Beachtung.  
Morgen große musikalische Unterhaltung.  
**Oskar Lorenz.**

**Gustav Beekers Restaurant „Zum Waldpark“**

Blasewitzer Strasse 61  
empfehlen keine großen Gast- und Gesellschaftsräume mit Gesellschaftslokal zur gef. Benutzung für Vereine, Klubs, Jubiläen usw.  
Große Auswahl in warmen und kalten Speisen. — Doppel-Biere.  
— Telefon 479, Amt 1.  
Um freundschaftlichen Besuchs bitte **Gustav Becker.**

**Br. Büttner's Restaurant**

32 Berliner Straße 32  
empfehlen keine freunde. Lokalitäten einer geneigten Beachtung.  
Mittagstisch von 35 Pf. an. Vereinszimmer. — Kurier-Bericht.  
Zahlstelle d. Verbandes d. Verlehrsbedienten.

**Louis Kiesig**

Trabantstraße 1  
Eingang Schützenplatz.  
empf. kein Restaurant einer geneigten Beachtung.



